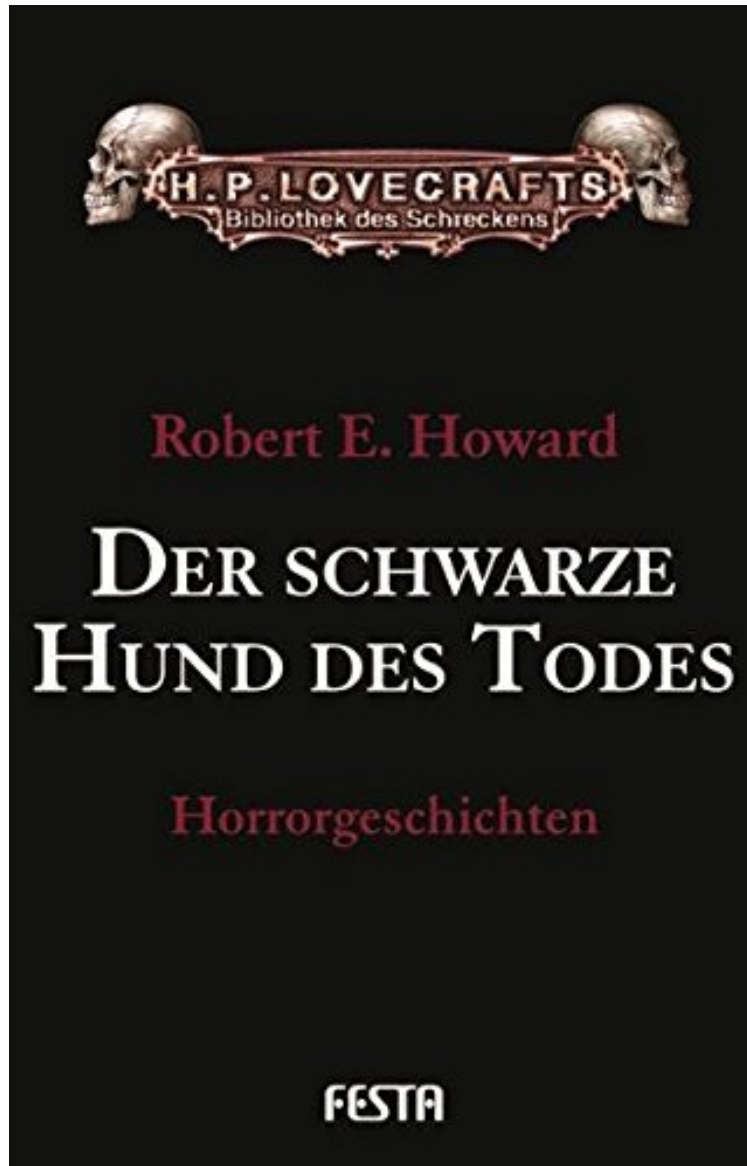


[Read now] Der schwarze Hund des Todes: Horrorgeschichten (H. P. Lovecrafts Bibliothek des Schreckens)

## Der schwarze Hund des Todes: Horrorgeschichten (H. P. Lovecrafts Bibliothek des Schreckens)

Von Robert E. Howard

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #627757 in BcherVerffentlicht am: 2013-05-26Abmessungen: 8.50 x 1.26b x 5.59l, Einband: Gebundene Ausgabe352 Seiten | File size: 49.Mb

Von Robert E. Howard : Der schwarze Hund des Todes: Horrorgeschichten (H. P. Lovecrafts Bibliothek des Schreckens) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der schwarze Hund des Todes: Horrorgeschichten (H. P. Lovecrafts Bibliothek des Schreckens):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr Phantasie als Horror  
Von Peter Wacker  
Bisher hat mir die Festa-Ausgabe der "Horrorgeschichten" Robert E. Howards sehr gut gefallen und dem Zitat Stephen Kings, das den Buchrücken zierte, kann nur beigepflichtet werden: "In Howards besten Erzählungen steckt eine so unglaubliche Energie, dass geradezu Funken sprhen!". Dies gilt für das hier vorliegende Buch "Der Schwarze Hund des Todes", das elf phantastische Erzählungen, ein Gedicht und zwei Solomon-Kane-Geschichten beinhaltet, jedoch nur zum Teil: der Erzählband kann nur mit vier von fünf Punkten bewertet werden, da nur fünf der vierzehn Geschichten "wirkliche" Horrorgeschichten sind. Hierbei sind vor allem "Das Ding auf dem Dach", "Hillentauben" und "Die Berührung des Todes" hervorzuheben. Sie sind unglaublich spannend und fesselnd geschrieben, haben eine sehr gute Handlung und besitzen die typische distere Sprache, die so bezeichnend für Howards Horrorstories ist. Die übrigen Geschichten fallen eher ab und sind reine Fantasy-Stories, teilweise mit historischem Anstrich. So hat mir "Delenda est" sehr gut gefallen. Auf wenigen Seiten erzählt Howard die Berufung des Vandalenfürsten Geiserich im Jahr 455 n. Chr. von Karthago nach Rom und erfindet in der Geschichte einen ganz eigenen Plot, warum Geiserich Rom vierzehntage lang ausplündern ließ. Die Originalität dieser Kurzgeschichte zeigt einmal mehr, wie groß Howards Vorliebe für historische Stoffe war und wie gut er Historie und Fantastisches verweben konnte. Einen Schwachpunkt ist sicherlich die lange Geschichte "Knigreich der Schatten" mit in dem Band aufgenommen worden ist. Dies etwa nicht, weil die Geschichte schlecht war. Das Gegenteil ist der Fall, jedoch ist es eine klassische "Sword and Sorcery"-Geschichte und bildet den Kern um Howards Erzählungen um König Kull. Was diese Geschichte in dem Band verloren hat, ist mir schleierhaft. Da könnte Festa auch Howards Conan-Geschichten veröffentlichten. Die beiden Solomon-Kane-Geschichten "Schwingen in der Nacht" und "Die blaue Flamme der Rache" überzeugen vollends. "Schwingen in der Nacht" erinnerte mich ein bisschen an Howards "Red Nails"-Geschichte: ein isoliertes Dorf, das von unheimlichen Fledermauskreaturen terrorisiert wird, kämpft mit Hilfe von Solomon Kane ums Überleben. Spannend gemacht und richtig gut! "Die blaue Flamme der Rache" ist eine Geschichte um Solomon, die an den Steilküsten Englands spielt und in sich Solomon mit dem teuflischen Piraten "Fischfalke" rumschlagen muss. Genauso wie in "Schwingen der Nacht" ist "Die blaue Flamme der Rache" eine stimmungsvolle, distere Geschichte, die den Leser bannt. Insgesamt ist "Der Schwarze Hund des Todes" ein gutes Buch. Ich jedoch hätte mir mehr Horror und weniger Fantasy gewünscht. Ebenso fehlt ein Anhang mit weiteren Dokumenten oder Briefen von oder über Howard. Schade. Daher 4 von 5!  
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weitere stimmungsvolle Geschichten von Robert E. Howard  
Von Robert Meyer  
Mit Freude habe ich den dritten Sammelband mit den stimmungsvollen Geschichten von Robert E. Howard, Autor von "Conan der Cimmerier" gelesen. Von den im Buch enthaltenen zwölf Geschichten haben mir folgende am meisten gefallen: Der schwarze Hund des Todes Die Kämpfer von Walhalla Das Ding auf dem Dach Die Hillentauben Das Knigreich der Schatten Das Tal des Wurmes Schwingen in der Nacht

Pressestimmen  
In Howards besten Erzählungen steckt eine so unglaubliche Energie, dass geradezu Funken sprhen!  
(Stephen King)  
Hinter Howards Erzählungen lauert eine dunkle Poetik, und die zeitlose Wahrheit der Trume. (Robert Bloch)  
Welcher Schriftsteller kann schon mit Howard mithalten, wenn es um pure, lebendige Angst geht? (H. P. Lovecraft)  
Kurzbeschreibung  
Robert E. Howard (1906-1936) gilt mit seinen Geschichten um Helden wie Conan von Cimmerien, Red Sonja, Solomon Kane und Kull von Atlantis als der Begründer der modernen Schwert und Magie-Fantasy. Er war ein Schriftsteller von gewaltiger visionärer und literarischer Kraft. Obwohl Howard sehr jung starb, haben seine fantastisch-historischen Erzählungen bis heute eine enorme Fangemeinde gefunden. Festa veröffentlicht erstmals auf Deutsch seine unheimlichen Geschichten (5 Bände), darunter einige die zu H. P. Lovecrafts Cthulhu-Mythos erzählt werden können. Das Bonusmaterial bilden Briefe zwischen H. P. Lovecraft und Robert E. Howard sowie Essays zu Leben und Werk des Texaners.